

Aus der Sitzung des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.12.2020 folgendes beraten und entschieden:

- 1 **Öffentlicher Teil**
- 2 **Naturalplan und Haushaltsplan Wald 2021 - Beschluss**
- 3 **Neuverpachtung Waldsee - Grundsatzbeschluss**
- 4 **Bebauungsplan "Tiefelshecke" - Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit**
- 5 **Bebauungsplan "Hintere Milbe" - Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit**
- 6 **Feststellung der Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Langenbrettach - Beschluss**
- 7 **Feststellung des Jahresergebnisses 2019 des Eigenbetriebs Freibad - Beschluss**
- 8 **Satzung vom 14.12.2020 zur Aufhebung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Freibad vom 17.12.2001 - Beschluss**
- 9 **Aufhebungsbilanz des Eigenbetriebs Freibad Langenbeutungen zum 31.12.2019 - Beschluss**
- 10 **Information Investor Freibad**
- 11 **Rückbau des Freibads und Freibadgeländes - Vergabebeschluss**
- 12 **Gebührenkalkulation Wasserversorgung 2021/2022**
- 13 **Satzung vom 14.12.2020 zur 7. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) der Gemeinde Langenbrettach**
- 14 **Gebührenkalkulation Abwassergebühren 2021/2022**
- 15 **Satzung vom 14.12.2020 zur 8. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbWS) der Gemeinde Langenbrettach vom 16.02.2012**
- 16 **Änderung der Hauptsatzung und Geschäftsordnung des Gemeinderats - Zulassung von Videositzungen des Gemeinderats nach § 37a GemO**
- 17 **Landtagswahl 2021 - Änderung der Wahllokale für die Urnenwahl**
- 18 **Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO**
- 19 **Baugesuch**
- 19.a **Neubau von drei Mehrfamilienwohnhäuser mit 20 Wohneinheiten, 2 Tiefgaragen und Stellplätzen - geänderte Planung auf Flst. 103, 103/1, 97, Hohenloher Str. 78, OT Langenbeutungen**
- 19.b **Neubau Zweifamilienwohnhaus mit Doppelgarage auf Flst. 402/4 und 402/3, Kirchberg 9, OT Langenbeutungen**
- 19.c **Bauvoranfrage für die Bebaubarkeit des Grundstücks mit 6 Einfamilienwohnhäuser auf Flst. 3405/2, Neudeck**

- 19.d Nutzungsänderung von Lagerhalle zu Fitness- und Gesundheitszentrum auf Flst. 6868, Bei der Leimengrube 20, OT Brettach**
- 19.e Neubau eines Carports auf Flst. 1767, Im Reutfeld 7, OT Langenbeutigen**
- 20 Verschiedenes**

Wenn Sie diese Tagesordnung anschauen, dann wird Ihnen bewusst, dass wir in der letzten Sitzung vor den verdienten Sitzungsferien noch einiges abzuarbeiten hatten.

Trotz der Corona-Pandemie war der Gemeinderat 2020 in insgesamt 15 Sitzungen so aktiv wie selten zuvor.

In dieser letzten Sitzung mussten einige, zeitlich notwendige Punkt abgearbeitet werden. Alles mit FFP2-Masken, um die anwesenden Gäste, Mitarbeiter und Gemeinderäte zu schützen. Ziemlich anstrengend auf Dauer. Da versteht man, wie sich ein Arzt bei einer langen OP fühlen muss, oder auch die Krankenschwester, welche diese Masken tagein-tageaus tragen. Zurück zur Tagesordnung.

Unser Revierförster, Herr Staudt, stellte die Planung des Waldes für das Jahr 2021 vor. Gewohnt kompetent. Wir werden mit einer schwarzen Null abschließen, was für sich schon erfreulich ist. Einstimmig folgte das Gremium seinem Vorschlag.

Frau Fröhlich brachte als Bauamtsleiterin die Punkte zu den Neubaugebieten Milbe und Tiefelshecke dem Rat näher. Einstimmig wurden die Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Rechtzeitig vor dem Jahreswechsel nach 2021 wurde noch der letzte kamerale Abschluss 2019 der Gemeinde beschlossen. Unser Gemeindegamster, Herr Preuss, war in diesen Punkten in seinem Element. Hervorragende Zahlen, keine Schulden. Aber er dämpfte die Freude mit dem Ausblick auf anstehende Ausgaben in den Jahren 2021 ff, welche wir zum Beispiel im Gruppenklärwerk oder im Schulverband zu leisten haben. Auch im Wasserverband stehen Investitionen an, welche die Rücklagen schnell wieder schmelzen lassen.

Nachdem auch der letzte Abschluss des Eigenbetriebs Freibad beschlossen war, wurden die formellen Punkte zur Aufhebung des Eigenbetriebes einstimmig beschlossen.

Nach dem Informationspunkt zum Gespräch mit dem Investor für das Freibad wurde es dann schwierig.

Der Gemeinrat beschloss mehrheitlich den Abbruch des Freibades (siehe separater Bericht).

Zur Erhöhung der Abwassergebühren und zur Senkung der Wassergebühren gab es dann einen einstimmigen Beschluss, auch wenn die Bürgerschaft durch die Erhöhung mit ca. 1,- € / m³ deutlich mehr bezahlen muss.

Dies ist den Investitionen im Bereich der Sanierung der Kanäle geschuldet.

Hier wurden allein 2020 1 Mio. € in beiden Ortsteilen durch die Inliner-Sanierungen vergraben.

Dazu kamen Investitionen in der Schleife, in der Hauptstraße und auch der Bössinger Straße, welche sich nun bemerkbar machen. In den letzten Jahren konnte man noch von Überdeckungen der Vorjahre zehren. Das heißt, die Erhöhung war nur hinausgeschoben.

Künftig können Video-Sitzungen die Sitzungen vor Ort ersetzen. Allerdings wurde diese Möglichkeit auf die Jahre 2021 – 2023 begrenzt. Bürgermeister Natter hofft, dass davon am besten kein Gebrauch gemacht werden muss.

Bei den Baugesuchen gab es nochmals Gesprächsbedarf zum Thema Neubau in der Hohenloher Straße 78.

Hier waren die Gemeinderäte nicht einer Meinung, was das „sich Einfügen“ eines großen Neubaus mit 20 Wohnungen anging. Der Ortschaftsrat hatte sich mehrheitlich für das Bauvorhaben ausgesprochen, nachdem Gespräche mit den Anwohnern stattgefunden hatten.

Auch wenn nicht alle Streitpunkte aus dem Weg geräumt werden konnten, schloss sich der Gemeinderat dem Votum des Ortschaftsrates mehrheitlich an. Das Landratsamt als Baurechtsbehörde muss nun noch formell über die Widersprüche der Nachbarn entscheiden.

Die anderen Baugesuche konnte der Gemeinderat einstimmig mittragen.

Am Ende dauerte die letzte Sitzung, welche in einer konzentrierten Atmosphäre stattfand, bis 23.00 Uhr.